

MÜNCHNER KREIS
Vorstandssitzung am 04.05.2005

(Ergebnisniederschrift)

Anlagen: Programm: „Turbulenzen in der TK- und Medienindustrie: Neue Geschäfts- und Erlösmodelle“
Programmwurf: „Breitband-Internet: Die Zukunft der Kommunikation - Wie kann Deutschland aufholen? -,

Am 04.05.2005 fand unter Leitung von Prof. Picot die 96. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Prof. Eberspächer, Herr Gallmann, Herr Kircher, Prof. Lorenz, Herr Ostrowski, Prof. Picot, Dr. Salat, Herr Wulf und Herr Gehrling.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 23.11.2004
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Mitgliedschaftsangelegenheiten
5. Jahresabschluss 2004
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung am 23.11.2004

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 23.11.2004 wurde festgestellt.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Tagungsbände

Der Tagungsband „Networked Media@Home“ (19.10.2004) ist vor einigen Tagen im Hüthig Verlag erschienen, Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Herr Mohn. Der Tagungsband „Telekommunikation und die globale wirtschaftliche Entwicklung“ (15.07.2004) erscheint Anfang Juni im Springer Verlag, Herausgeber sind Prof. Picot und Dr. Quadt. Der Tagungsband „Voice-over-IP“ (23.11.2004) erscheint demnächst im Hüthig Verlag, Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Prof. Picot. Der Tagungsband „Umhegt oder abhängig“ (24.11.2004) erscheint im Springer Verlag, Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Dr. von Reden. Der Tagungsband „eHealth: Innovations- und Wachstumsmotor für Europa“ (17./18.02.2005) erscheint im Springer Verlag, Herausgeber sind Prof. Picot, Prof. Eberspächer, Dr. Braun.

Bericht über den Kongress „eHealth: Innovations- und Wachstumsmotor für Europa“ am 17./18.02.2005 in München

Die Veranstaltung war fachlich ausgezeichnet und gab einen guten Überblick über die Entwicklung auf dem Zukunftsmarkt IKT-unterstütztes Gesundheitswesen. Es konnten fast 200 Teilnehmer begrüßt werden, leider war der Anteil der zahlenden Teilnehmer unerwartet gering. Auch die Teilnehmerzahl insgesamt blieb hinter den Erwartungen zurück, was die bereits früher gemachte Erfahrung, dass branchenbezogene Veranstaltungen des MK nicht gut besucht werden, bestätigt hat. Es war leider auch ein deutlicher Abfall der Teilnehmerbeteiligung am 2. Kongresstag festzustellen.

Bericht über das Transatlantische Symposium am 14./15.04.2005 in Washington

Die Veranstaltung hat eine erfreulich große Resonanz gefunden. Insgesamt haben sich über 160 Teilnehmer angemeldet. Davon sind 125 Teilnehmer aus den USA, die Übrigen aus Europa,

insbesondere aus Deutschland. Allerdings haben keine führenden Vertreter von Carriern teilgenommen bzw. kurzfristig abgesagt, wegen der gegenwärtig angespannten Marktsituation als Folge von verschiedenen Fusionsaktivitäten in den USA. Vorbereitung und Finanzierung der Konferenz erfolgte durch den MK und die Georgetown University.

Vorstandsgespräch in Washington am 14.04.2005

Das Gespräch mit einigen Vorstandsmitgliedern, die wegen des Symposiums ohnehin in Washington anwesenden waren, hatte den Charakter eines Workshops zur strategischen Ausrichtung der künftigen Arbeit des MK und sollte der Vorbereitung unserer heutigen Vorstandssitzung (VS 96) dienen. Es wurden einige Arbeitsschwerpunkte für den MK vereinbart, die im Einzelnen unter TOP 3 angesprochen werden.

Neue Homepage des MK

Die Fa. CoCo new media GmbH, die von unserem Mitglied, Herrn Martin Bauer, geleitet wird, hat die Homepage des MK neu gestaltet. Es wurde nicht nur das Design erneuert, sondern auch die Aktualisierung der Inhalte ist durch die Verwendung des Open Source Programms Typo3 (content management system) vereinfacht worden. Die Betreuung wird weiterhin von Herrn Dr. Maier, Mitarbeiter von Prof. Eberspächer, übernommen. Durch das neue Programm ist auch die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen über das Internet erleichtert worden, was bereits beim Transatlantischen Symposium erfolgreich getestet werden konnte. Die Kosten belaufen sich dank des Entgegenkommens unseres Mitglieds, Herrn Bauer, auf rund 2.500 Euro. Als Gegenleistung wurde CoCo new media gestattet, auf unserer Homepage auf sich hinzuweisen. *Der Vorstand nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.*

Multimediale Online-Präsentation der Veranstaltungen über das Internet

Unsere Veranstaltungen werden live über das Internet übertragen. Der Video- und Audiostream ist allerdings nur mit dem Microsoft-Browser zu sehen, was uns wiederholt Kritik eingetragen hat, insbesondere nach unserer Veranstaltung „Open Source“. Durch Vermittlung von Dr. Salat haben wir nun ein Angebot der Firma ProServe, zur Entwicklung einer „Multimedialen Online Präsentation“, die mehrere Mediaplayer wie Real Player, Windows Media Player und Flash unterstützt. Es ergeben sich auch einige Handling-Vorteile, die die zeitgleiche Verbindung von gesprochenem Text und die Darstellung der Präsentationsfolien betreffen. Als Softwareumgebung werden Open Source-Produkte verwendet: Linux, Apache, etc. Die Entwicklungskosten für die Anpassung würden sich auf ca. 5.200 Euro belaufen.

Der Vorstand ist einverstanden, dass die Internetplattform des MK browserneutral gestaltet und für weitere elektronische Publikationsformen vorbereitet wird. Die erforderliche Ausgabe in Höhe von ca. 5.000 Euro zur Begleichung der Entwicklungskosten wird genehmigt. Auf der Homepage des MK sollte zukünftig bei den Veranstaltungen auf die laufende live-Übertragung hingewiesen werden.

Zu TOP 3: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

Turbulenzen in der Telekommunikations- und Medienindustrie: Neue Geschäfts- und Erlösmodelle

Der Kongress findet am 13./14. Juli 2005 im ArabellaSheraton Grand Hotel in München statt. Die Federführung der wissenschaftlichen Vorbereitung wird von Prof. Hess und Herrn Doebelin wahrgenommen. Der Programmwurf war Tischvorlage (Anlage). Prof. Eberspächer erläuterte den Entwurf. Das Programm soll übernächste Woche in Druck gehen. Im Hinblick auf die finanzielle Situation des MK wurde die Höhe der Tagungsgebühr auf 410,- Euro festgelegt. *Der Vorstand ist mit dem Programm einverstanden.*

11. Deutsch-Japanisches Symposium

Das Symposium 2005 soll wegen des Deutschlandjahrs in Japan vom 13. bis 16. September 2005 in Tokyo stattfinden, obwohl Tokyo bereits 2003 Veranstaltungsort war und wegen des vereinbarten Wechsels der Veranstaltungsorte diesmal München an der Reihe wäre. Das Programm wird von einem deutschen und japanischen Programmausschuss vorbereitet. Prof. Eberspächer berichtete, dass das Symposium unter Beteiligung der Bundesregierung (BMWA), von BITKOM und dem Telekom Forum, durchgeführt wird. Die Mitveranstalter sowie Siemens Japan und Telekom Japan hätten auch bereits wesentliche Sponsorbeiträge zugesagt. Das Thema des Symposiums ist „Security, Privacy and Safty in the Information Society“. Die Programmstruktur sieht zahlreiche Kurzvorträge von deutschen und japanischen Referenten vor.

Offshore/Nearshore/Outsourcing

Wegen der vereinbarten Beschränkung der Zahl der Veranstaltungen bereits im laufenden Jahr (siehe TOP 5) wird diese Veranstaltung verschoben. Das Thema könnte allerdings in Verbindung mit der SYSTEMS im Oktober 2005 behandelt werden, wenn dadurch für den MK keine Kosten entstehen.

Breitband-Internet: Die Zukunft der Kommunikation - Wie kann Deutschland aufholen?

Das Thema wird am 29. November 2005 in einer Mitgliederkonferenz in zeitlicher Verbindung mit der Mitgliederversammlung 2005 behandelt. Die Programmstruktur war Tischvorlage (Anlage). Prof. Eberspächer erläuterte die von Prof. Ziemer vorgelegte Programmstruktur. Die Diskussion ergab im Wesentlichen folgende Anregungen und Festlegungen:

- Die Einladung von Bundesminister Clement für den Leitvortrag wird befürwortet. Allerdings sollte dann auf das am Ende geplante Pressegespräch als Resumé der Veranstaltung verzichtet werden, damit der Minister offen sprechen kann. Der Minister hat großes Interesse an der Breitband-Entwicklung.
- Das Programm erscheint noch sehr technisch. Es müsste auch die Content-Frage angesprochen werden.
- In den Panel-Beiträgen muss auch die Vielfalt der Anwendungen zum Ausdruck kommen und ein neutraler internationaler Überblick gegeben werden.

Suchen und Finden im Internet

Die Veranstaltung sollte am 30. Nov 2005 in München stattfinden. Ein Programmwurf wurde von einem PA unter Leitung von Herrn Holtel bereits erarbeitet. Diese Veranstaltung wird auf den 01. Februar 2006 verschoben.

Weitere Zukunftsthemen

Bei dem Vorstandgespräch in Washington am 14.04.2005 wurden folgende Themen erarbeitet:

- *Mobile Dienste*
Weltweit sind 1,6 Milliarden Mobiltelefone im Einsatz. Es sollten die technologischen Entwicklungslinien und das Anwendungspotential dargestellt werden. Dabei sind Fragen wie mobile versus PC und Bedienbarkeit auch im Hinblick auf den Trend zu triple play zu diskutieren.
- *Wachstumodynamik in den Weltteilen und die Konsequenzen für die Wertschöpfungsstufen*
Bei diesem Thema könnte beispielsweise auch die Rolle Chinas und Osteuropas bei der IKT-Entwicklung von Technologie, Produktion und Markt behandelt werden. Dieses Thema erscheint allerdings sehr spezifisch für eine große Veranstaltung und dürfte mehr für eine Mitgliederkonferenz geeignet sein.
- *Standardisierung im Bereich IKT*
Bei diesem Thema sollten die aktuellen Bemühungen der Industrie, mit großen Binnenmärkten (China, Indien) ihre proprietären Standards weltweit durchzusetzen, behandelt werden.

Zu TOP 4: MitgliedschaftsangelegenheitenNeue Mitglieder

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

Ausgeschiedene Mitglieder bzw. gekündigte Mitgliedschaften

Am 26.03.2005 ist Prof. Wolfgang **Kaiser** verstorben, langjähriges Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Forschungsausschusses. Prof. Picot wies darauf hin, dass Prof. Kaiser sich um den MK sehr verdient gemacht hat.

Manfred **Purzer**, München

Werner **Sülzer**, Frankfurt

Martin **Thomas**, Ronco Briantino

Hans **Wagner**, München

Dr. Gerd **Wittkemper**, Berlin

Zu TOP 5: Jahresabschluss 2004

Dieser TOP wurde vor dem TOP 3 behandelt.

Herr Gehrling erläuterte den Entwurf des Jahresabschlusses 2004 und die Aussichten für das Wirtschaftsjahr 2005 anhand der Tischvorlage „Jahresabschluss 2004“:

Erläuterung des Jahresabschlusses 2004

Der Jahresverlust 2004 beträgt 124.089 Euro (2003: Überschuss von 4.285 Euro). Das Gesamtvermögen ist dadurch auf 441.084 Euro gefallen (Vorjahr: 565.174 Euro). Im Jahre 2004 wurden 8 Veranstaltungen durchgeführt, bei 5 Veranstaltungen wurden Teilnehmergebühren erhoben (Vorjahr: 6 Veranstaltungen, davon 4 mit Teilnehmergebühren). Im Jahre 2004 konnten bei den Veranstaltungen mit Teilnehmergebühr durchschnittlich 197 Teilnehmer pro Veranstaltung verzeichnet werden (Vorjahr: 234 Teilnehmer pro Veranstaltung).

Der Jahresverlust ist im Wesentlichen entstanden durch eine Minderung des Spendeneingänge auf 508 TEuro (Vorjahr: 516 TEuro) und den Rückgang der Einnahmen aus Tagungsgebühren auf 119 TEuro (Vorjahr: 127 TEuro). Darüber hinaus stiegen die Tagungskosten auf 402 TEuro (Vorjahr: 318 TEuro), wobei sich die Ausgaben für Honorare und Reisekosten für Referenten auf 83 TEuro (Vorjahr: 58 TEuro) und die Kosten für die technische Durchführung der Veranstaltungen (Mieten, Technik, Einladung etc.) auf 238 TEuro (Vorjahr: 185 TEuro) erhöht haben. Die Sachkosten der Geschäftsstelle stiegen auf 72 TEuro (Vorjahr: 62 TEuro). Dabei sind nur die Ausgaben für Sachkosten der Geschäftsstelle in den Positionen gestiegen, die von der Zahl der Veranstaltungen abhängen wie Porti, Büromaterial, Gerätemieten. Die Personalkosten für die Geschäftsstelle und die Gremien des MK sind gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben. Als Sonderbelastung ist in diesem Zusammenhang auf die Rückzahlung der Spende der Kirch-Gruppe in Höhe von 21 TEuro hinzuweisen.

Aussichten für das Wirtschaftsjahr 2005Einnahmen 2005

Für das Wirtschaftsjahr 2005 werden Einnahmen aus Spenden, Teilnehmerbeiträgen, Mitgliedsbeiträgen und Zinsen in einer Gesamthöhe von 597 TEuro erwartet.

Spendenaufkommen: Für das Spendenaufkommen 2005 wird ein Betrag von 500 TEuro erwartet. Davon sind bis jetzt eingegangen: 475 TEuro (ca. 95%). Eine Steigerung des Spendenaufkommens etwa durch Neuaufnahmen ist gegenwärtig nicht zu erwarten.

Teilnehmerbeiträge: Von den für 2005 geplanten 8 Veranstaltungen sind nur bei 3 Veranstaltungen Kostendeckungsbeiträge der Teilnehmer zu erwarten bzw. eingegangen. Insgesamt kann von 77 TEuro ausgegangen werden (eHealth: 27 TEuro, Turbulenzen in der TK und Medienindustrie: 27 TEuro, Suchen und Finden im Internet: 23 TEuro).

Mitgliedsbeiträge, Zinsen: Aus Mitgliedsbeiträgen sind ca. 10 TEuro und aus Guthabenzinsen ebenfalls 10 TEuro zu erwarten.

Ausgaben 2005

Im Wirtschaftsjahr 2005 fallen Ausgaben für die Veranstaltungen und den Geschäftsbetrieb an. Der Gesamtbetrag der zu erwartenden Ausgaben beträgt 665 TEuro.

Veranstaltungskosten: Die Kosten der für 2005 geplanten bzw. bereits durchgeführten 8 Veranstaltungen wurden entsprechend den bereits geleisteten Zahlungen bzw. den eingegangenen finanziellen Zusagen sowie der Erfahrungen der letzten Jahre angesetzt. Es ergeben sich Gesamtkosten von 315 TEuro.

Geschäftskosten: Die Kosten für den Geschäftsbetrieb (Kosten für Geschäftsstelle und Gremien) werden mit einem Betrag von 350 TEuro angesetzt. Diese Kosten sind die Basiskosten des MK.

Ergebnis 2005 (geplant)

Die Bilanzierung der oben genannten Beträge ergibt einen Verlust von 68 TEuro (597 TEuro – 665 TEuro) am Ende des Jahres 2005, der aus dem Vermögen ausgeglichen werden müsste. Das aktuelle Vermögen von 441 TEuro (Stand 31.12.2004) würde entsprechend auf 373 TEuro sinken und in die Nähe des Betrages von 350 TEuro fallen, der zur Basisfinanzierung des MK notwendig ist.

Analyse der finanziellen Situation

Prof. Lorenz erläuterte die sich aus seiner Analyse der finanziellen Situation und der für das Jahr 2005 geplanten Aktivitäten des MK zu treffenden Feststellungen und Empfehlungen:

Feststellungen

Ein Ansteigen der Einnahmen aus Spenden im laufenden Jahr ist nicht zu erwarten. Auch ein Ansteigen der Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen ist nicht zu erwarten, eher ein weiteres Absinken. Der MK erreicht mit seinen Veranstaltungen im Jahr rund 1000 Teilnehmer. Dies ist weitgehend unabhängig von der Zahl der Veranstaltungen, allerdings werden die Kosten bei mehr Veranstaltungen höher. Beunruhigend ist allerdings die Abnahme des Anteils der zahlenden Teilnehmer bei den letzten Veranstaltungen. Während 2003 noch 60% der Teilnehmer einen Tagungsbeitrag entrichtet haben, waren es 2004 nur noch ca. 46%. Durch weniger Veranstaltungen pro Jahr dürfte die Zahl der Teilnehmer an den einzelnen Veranstaltungen und auch der Anteil der zahlenden Teilnehmer wieder ansteigen. Eine Erhöhung der Teilnehmerbeiträge zur Steigerung der Einnahmen dürfte in der jetzigen allgemeinen schwierigen wirtschaftlichen Situation zu weiter sinkenden Teilnehmerzahlen führen und erscheint deshalb nicht zielführend. Eine Verminderung der Veranstaltungskosten durch Einsparungen bei Referenten (Honorare, Reisekosten) oder Durchführungskosten (billigere

Räumlichkeiten, einfache Technik, einfaches Catering) ist problematisch, weil es die Qualität der Veranstaltungen mindern könnte, was dem Image des MK mittel- bis langfristig schadet. Eine weiterhin hohe Veranstaltungszahl erfordert die Aufstockung der Personalkapazität was zu steigenden Personalkosten führt. Die Durchführung aller für 2005 geplanten Veranstaltungen würde den finanziellen Spielraum des MK für das Jahr 2006 stark einschränken.

Empfehlungen

Prof. Lorenz schlug vor, zur Verminderung der Zahl der Veranstaltungen im Jahre 2005 die Fachkonferenz „Suchen und finden im Internet“ auf das Jahr 2006 zu verschieben und auch die Konferenz „Offshore/Nearshore/Outsourcing“ in diesem Jahr nicht mehr durchzuführen. Die zu erwartende Kostenentlastung von 47 TEuro würde zu einem kalkulierten Jahresverlust von 21 TEuro führen, der gerade noch tragbar erscheint. Ziel für 2006 und auch für die folgenden Jahre sollte sein, nicht mehr als 3 Veranstaltungen (Kongresse, Fachkonferenzen) sowie eine Mitgliederkonferenz (in zeitlichem Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung) und einen Strategieworkshop des Forschungsausschusses durchzuführen.

Bei der Diskussion wurden folgende Bewertungen bzw. Anregungen gegeben:

- Die Veranstaltungen im Ausland sind kostenintensiv und nützen den Mitgliedern vergleichsweise nichts. Im Jahre 2006 sollte keine internationale Veranstaltung durchgeführt werden, weil in diesem Jahr bereits zwei stattfinden. Die Regel für die Zukunft sollte sein: alle zwei Jahre 1 Veranstaltung im Ausland.
- Zur Verminderung der finanziellen Belastung sollte der Aufwand für die Durchführung der Veranstaltung möglichst zurückgefahren werden. Insbesondere sollte das Catering bescheidener ausfallen und auf ein aufwendiges Rahmenprogramm verzichtet werden. Es genügt ein „Get-to-gether“, ein kostenträchtiges Rahmenprogramm z.B. mit künstlerischen Einlagen kann nur die Ausnahme sein.
- Es ist zu überlegen, ob zukünftig auch für Referenten aus der Wissenschaft auf ein Honorar verzichtet werden sollte. Bei Reisekosten wird nur noch „economy“ erstattet.
- Die Kosten für die Dokumentation der Tagungen sollten vermindert werden. Dazu ist längerfristig anzustreben, auf die Dokumentation in Buchform zugunsten einer elektronischen Publikation über das Internet ganz zu verzichten. Der Einstieg könnte die Einstellung der Vortragsfolien ins Internet mit Download-Möglichkeit sein, wogegen sich die Verlage Hüthig und Springer bisher gewehrt haben. Evtl. ist auch eine duale Strategie möglich. Allerdings ist ein behutsamer Einstieg in die Neuorganisation der Dokumentation notwendig. In den Jahren 2005 und 2006 soll deshalb das bisherige Verfahren beibehalten und eine neue Strategie für die Dokumentation entwickelt werden. Es sollte erwogen werden eine Mitgliederbefragung wegen der Dokumentation durchzuführen.
- Zur Verbesserung der zahlenden Teilnahme an den Veranstaltungen sollte bei den Themen mehr selektiert und optimiert werden. Beispielsweise sollten keine branchenspezifischen Themen behandelt werden.
- Initiativen bei den Mitgliedern zur evtl. Erhöhung der Spenden erscheinen problematisch, weil die Unternehmen sehr zurückhaltend reagieren dürften. Ein Sponsoring über die Spendenzahlungen hinaus z.B. die Durchführung von Veranstaltungen bei Unternehmen könnte die Neutralität des MK berühren.
- Das Einsparungspotential bei den Basiskosten erscheint gering. Externe Beobachter (z.B. BITKOM) sind erstaunt über die hohe Leistung des MK im Vergleich zu dem bescheidenen Mitteleinsatz.
- Zur Verbesserung der finanziellen Situation sollte versucht werden, die Zahl der spendenden Unternehmen zu vergrößern. Welche Unternehmen könnten noch angesprochen werden? Der Vorstand sollte sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit diesem Thema vertieft befassen.

Vorstandsbeschluss

Der Vorstand beschloss, dass zukünftig nur noch 3 Veranstaltungen (eine 2-tägige und zwei 1-tägige) pro Jahr durchgeführt werden. Hinzu kommen eine interne Mitgliederkonferenz und ein Workshop des FA. Aus aktuellem Anlass wäre auch noch eine zusätzliche kleine Veranstaltung mit geringerem Aufwand möglich. Bei den Veranstaltungen sollen der bewährte Stil und das hohe Niveau des MK erhalten bleiben. Es ist dennoch zu prüfen, ob diese Vorgabe mit einem geringeren Mitteleinsatz als bisher erreicht werden kann.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Die nächsten Vorstandssitzungen finden statt:

- VS 97 am 04. Juli 2005, 18.00 bis 20.00 Uhr im ArabellaSheraton Bogenhausen, anschließend gemeinsames Abendessen.
- VS 98 am 29. November 2005, 13.00 bis ca. 15.00 Uhr im ArabellaSheraton Bogenhausen, anschließend Mitgliederkonferenz und Mitgliederversammlung.